

# Zufall

Von Schildkroeti

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Gefunden</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Verliebt, verlobt, verheiratet</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Weihnachten</b> .....	7
<b>Kapitel 4: Liebe</b> .....	9
<b>Kapitel 5: Gefunden</b> .....	11
<b>Kapitel 6: Glücklich</b> .....	13

## Kapitel 1: Gefunden

Ash ist ein legendärer Pokemonmeister. Er hat sein Ziel erreicht, mit Pikachu. Sein bester Freund. Nach dem letzten erfolgreichen Kampf, hielten die beiden kein Interview. Nein. Die beiden gönnten sich erstmal ein großes Eis.

Irgendetwas fehlt ihm jedoch... aber was ? Er weiß es nicht....

Er kauft sich ein Haus in der Nähe von Azuria City und will mit Pikachu nun ein ruhiges Leben führen.

"Hey, Pikachu !" rief Ash "Wir müssen los.". Die beiden stiegen in einem großen, schwarz glänzenden, SUV. Dann fuhren sie los. Nebenbei schaltete Ash das Radio an.

"Hier das Wetter: Es erwartet uns in wenigen Stunden ein starkes Unwetter. Wir fordern sie zu ihren eigener Sicherheit auf, das sie in ihren Unterkünften bleiben." sprach jemand im Radio. "Pika Pi..." murmelte die kleine Elektromaus. Ash fuhr etwas schneller "Du hast Recht, wir sollten uns beeilen !"

Nach ein paar Minuten kamen sie auch beim Supermarkt an und kauften Essen über das Wochenende ein. Nach einer Weile verließen die beiden wieder den Supermarkt "Oh je ! Schau dir die Wolken an. Es ist extrem schnell dunkel geworden. Das Unwetter kommt bald." meinte Ash. Die beiden packten alles so schnell wie möglich in den Wagen und fuhren dann los.

Dann fing es auch an zu regnen. Pikachu schaute komisch aus der Frontscheibe, als wüsste er was den beiden gleich erwarten würde. Ash schaute kurz zu Pikachu, die Elektromaus zeigte jedoch nach vorne. "Ach du Schreck !" schrie Ash. Er legte eine Vollbremsung ein als er das blaue Fahrzeug mitten auf der Straße sah. Anschein kam der Wagen ins rutschen und ist dann gegen die Steinwand gedonnert.

Ash und Pikachu stiegen aus. Von hinten konnte man eine Person mit orangen Haaren sehen. Als Ash dann zum Fahrerfenster ging, traf ihm der Schlag. Misty saß auf den Fahrersitz, völlig verheult. "Misty ?!" schrie Ash. Die orange Haarige erschrak und öffnete die Fahrertür.

"Was ist passiert ?" fragte er. Misty stieg aus dem Wagen und fiel ihm in die Arme, dann begann sie wieder zu weinen. Sie stand völlig unter Schock. Ash bekam wieder dieses Gefühl... das ihm irgendetwas fehlte... langsam begriff er aber. Aber konnte das wahr sein ?

Dann stotterte Misty "Ich... ich we-i-ß es .. nicht. Es g-ing alles so... so schnell..." und wieder weinte sie. Kurz danach traf die Feuerwehr auch schon ein.

"Madame, ihr Wagen ist.... nun er ist hinüber. Wir müssen den Wagen abschleppen."

erklärte ein Feuerwehrmann nach dem er sich den Wagen angesehen hat "Brauchen sie ärztliche Hilfe?". Misty löste sich von Ash "Nein!" sagte sie leicht wütend "Aber wo soll ich jetzt nur hin...". Ash kratzte sich am Kopf und wurde leicht rot "Du kannst ja heute bei mir übernachten, wenn du willst." "Du wohnst hier in der Nähe?" fragte sie neugierig. Ash nickte. "Komm mit, bevor du dir hier noch den Tod holst." meinte Ash als der Regen stärker wurde. Misty schnappte sich ihre Tasche mit ihrem Pokemon und stieg in den schwarzen SUV von Ash ein. Ash fuhr dann auch ziemlich schnell los, bevor das Unwetter da ist. Nebenbei fragte er sanft nach "Warum bist du denn nicht zu Hause? Das Unwetter war doch angesagt.". Misty erklärte ihm das sie und ihre Schwestern in einem Hotel derzeit wohnen, weil die Arena eine Renovierung bekommt. Nach einer Weile kamen sie an einer großen Villa an "Ist das dein Haus?!" fragte Misty mit großen Augen. Ash nickte mit einem kleinen Lächeln. Ash parkte sein Wagen in einer Garage und dann betraten sie das Haus "Ach ja... Pikachu? Machst du noch schnell das Garagentor zu?" er warf seinen kleinen Kumpel die Schlüssel zu. Pikachu musste nichts weiter machen als auf den Knopf zu drücken und schon ging das Garagentor auf oder zu. Manchmal beschäftigte Pikachu sich damit sogar. Garagentor auf - zu - auf - zu. Pikachu machte es aus irgendeinem Grund Spaß. Diesmal sprintete er aber schnell ins Haus als es donnerte.

Ash stellte die Einkaufstüte in der Küche ab und zeigte Misty danach kurz das Haus. "Wenn du willst, kannst du solange hier bleiben, während eure Arena eine "Neuaufgabe" bekommt." wieder wurde Ash leicht rot im Gesicht. Auch Misty wurde im rot Gesicht "Danke!". "Ich mach uns schnell eine warme Suppe, ja? Du kannst dich ja solange aufs Sofa setzen." meinte Ash. Pikachu ging währenddessen die Treppe hoch und legte sich in seinem Pika Korb. Ja... auch Pikachu's dürfen sich mal etwas gönnen. Bei Ash auf jeden Fall! Misty hatte sich auf den Sofa mit einer Decke eingekuschelt, die Ash ihr gegeben hatte. Sie musste erstmal den ganzen Vorfall verdauen.

"Suppe ist fertig!" Ash kam mit 2 Tellern angelaufen "Ich hoffe sie schmeckt dir! Ich bin nicht so gut im kochen, wie Rocko....".

Misty schlug ziemlich zu "Die Suppe ist super!" sagte sie dann mit einem Lächeln. Wieder wurde Ash etwas rot im Gesicht. Misty kicherte dann mit einem leicht roten Gesicht. Währenddessen hat sich Pikachu die Treppe heruntergeschlichen und sich unter dem Sofa versteckt. Gerade als Ash den Fernseher angemacht hatte, war der Empfang weg "Das Unwetter ist wahrscheinlich da..." meinte er dann. Nach einer Weile fing es an stürmisch zu werden. Außerdem donnerte es auch ziemlich. Jedes mal erschrecken die beiden auf den Sofa. Ash nahm Misty dann in die Arme. Warum er das tat, wusste er selber nicht. Er tat es einfach. Genau das gleiche dachte sich Misty als sie sich an Ash kuschelte. Ash merkte nach einer Zeit das etwas über ihm war. Er schaute nach oben. "Duuu! Wenn ich dich kriege Pikachu. Außerdem ist das die falsche Jahreszeit!" rief Ash. Pikachu watschelte fröhlich mit einem Mistelzweig auf der Sofalehne herum. Misty schaute dann auch nach oben. Beide wurden leicht rot im Gesicht. Die gelbe Elektromaus fing an zu lachen "Pika Pi! (Küsst euch!)".

Ash wusste nicht was er machen soll. Die beiden schauten sich jetzt in die Augen. Keiner von den beiden wusste was sie jetzt tun sollten...

Misty rückte dann noch etwas näher zu Ash. Dann machte Ash den Schritt und küsste

sie auf den Mund. Misty schlang ihre Arme um seinen Nacken und zog ihn näher an sich heran. Als Ash sich wieder von ihr löste war er total rot im Gesicht "Du... Misty..." Misty legte ihren Kopf schief "Ich... ich liebe dich !". Misty dachte sie träumt. Erst so ein Unglück und jetzt auf einmal so ein Glück ? Sie konnte es kaum fassen. Dann nahm sie ihren Mut zusammen "Ash... ich liebe dich auch !". Dann küssten sich beide wieder. Pikachu hielt sich die Augen zu. Das hätte die gelbe Elektromaus jetzt nicht erwartet. Sie wollte sich nur einen kleinen Spaß gönnen und dann sowas...

Wieder ertönte ein sehr lauter Donner. Misty erschrak ziemlich. Darauf nahm Ash sie fest in die Arme. Nach einer Weile kuschelte sich Misty wieder an Ash und legte ihren Kopf auf seiner Schulter ab. Sie schlief friedlich ein. Auch Ash lehnte seinen Kopf zurück und schlief ein. Nur die gelbe Elektromaus nicht... die lag in ihren "Körbchen" und musste immer noch darüber lachen.

Am nächsten Tag wurde Ash durch einen leckeren Duft geweckt. Als er seine Augen öffnete, merkte er das Misty nicht mehr neben ihm lag. Er machte sich also auf dem Weg zur Küche, dort wo der Geruch herkam. Er sah Misty in der Küche herum laufen. "Oh, Ash. Du bist ja auch schon wach. Ich hab uns Pfannkuchen gemacht, ist doch okay ?" fragte sie sanft und gab Ash einen Kuss auf den Mund. Ash freute sich tierisch.

Nach dem Essen fragte Misty ob sie denn ihre Sachen noch holen könnte, wenn sie hier bleiben dürfte. Ash stimmte natürlich zu. Pikachu gefiel das ganze irgendwie noch nicht, irgendwie dann aber doch. Endlich mal eine fähige Person die kochen kann !

"Pikachu bleibst du hier ?" fragte Ash als er seine Jacke anzog. Die gelbe Elektromaus nickte und verschwand dann im Wohnzimmer.

Als sie am Hotel ankamen sahen sie bereits Misty´s Schwestern. Diesmal konnte Misty richtig angeben. "Hey, schaut mal. Misty und ihr Schnucki !" meinte Daisy. Sie erschrak aber, als keine wütende Reaktion von Misty kam. "Ich weiß ja nicht ob ihr es schon wusstet, aber ich habe jetzt einen Freund !" meinte Misty mit einem teuflischen Grinsen. Dann küssten sich Ash und Misty. Den 3 Schwestern fiel fast der Kopf ab. "Ich hole jetzt meine Sachen. Ach ja... beschafft euch mal einen Freund.". Mit diesen Worten verschwanden Ash und Misty. Misty holte schnell ihre Sachen und dann führen sie auch wieder davon. "Ach so, ich muss ja auch nochmal zum Supermarkt !" meinte Ash. "Was möchte die Dame haben ?" er grinste Misty an. Sie lächelte ihn jedoch nur an, stieg aus dem Wagen und holte einen Einkaufswagen. "Was hast du denn immer so eingekauft ?" fragte Misty. "Naja, das was ich halt essen wollte. Du bist doch jetzt die Frau im Haus !" meinte Ash. Misty wurde wieder rot im Gesicht "So hat Ash ja noch nie mit mir gesprochen !" dachte sie sich. Dann kauften die beiden gemeinsam ein.

Nach einer Weile kamen sie wieder zu Hause an und brachten den Einkauf ins Haus. "Pika Pikachu ?" fragte die Elektromaus. "Ja, Pikachu. Da Misty jetzt erstmal hier wohnt, brauchen wir nun mal etwas mehr zu essen. Oder willst du verhungern ?" erklärte ihm sein Trainer. Verhungern ? Lieber nicht ! Pikachu schüttelte die Gedanken wieder schnell aus dem Kopf.

"Ich bring mal wieder den Garten auf Vordermann." sagte Ash und verschwand durch eine Tür. Nach einer Weile hatte Misty das ganze Essen einsortiert und ging ebenfalls in den Garten. Ihre Augen strahlten als sie einen Pool im Garten sah. Ash grinste "Dir gefällt der Pool also ? Man braucht nun mal eine Abkühlung wenn es wie jetzt immer so warm ist...". Misty kicherte, ging zu Ash und zog ihm in seinen eigenen Pool. Danach sprang sie hinterher. "Mistyyy !" murmelte Ash, als er wieder auftauchte. Ein Lächeln konnte er sich jedoch nicht verkneifen als Misty ihn auf die Stirn küsst. "Pika Pikachu !!!" die Elektromaus rannte Richtung Pool. "Oh oh !" rief Ash. Und dann machte es auch schon Platsch ! "Pikachu, wenn ich dich kriege !" murmelte Misty. "Ja genau Pikachu !" sagte sein Trainer. Dann hieß es, Der schnellste gewinnt !

"Bleib stehen !" rief sein Trainer lachend. "Hallo Pikachu !" rief Misty. Jetzt war er eingekesselt. Pikachu hielt an und wedelte mit einer kleinen weißen Fahne herum. Ein Lachen konnte sich keiner verkneifen. Später ließ Misty ihre Wasserpokemon noch heraus, damit sie sich etwas austoben konnten. In der Zeit machte sie noch Essen und Ash räumte den verwüsteten Garten auf.

## Kapitel 2: Verliebt, verlobt, verheiratet

Ein paar Monate sind vergangen. Mittlerweile sind Ash und Misty ein richtiges Pärchen. Eine Sache möchte Ash aber noch erledigen.

Misty ging die Küche herunter. Sie hatte einen leckeren Geruch wahrgenommen. "Guten Morgen, mein Schatz." Ash gab ihr einen sanften Kuss auf die Stirn. Sie lächelte und setzte sich hin. Als Ash gerade die fertigen Brötchen aus dem Ofen holte sah er wie Misty ihren Kopf hängen ließ und in ihrer Kaffeetasse sinnlos herumdrehte "Geht´s dir nicht gut?" fragte Ash sanft. Sie zuckte nur mit den Schultern. "Ich hör erst auf zu Fragen, wenn ich weiß was du hast!" meinte er. "Ich hab heute Nacht einfach nicht geschlafen..." meinte sie und gähnte. "Na dann!" Ash grinste nur. Er ging zu ihr und hob sie hoch. "Was wird das?" fragte sie. Ash schenkte ihr nur ein Lächeln. Er trug sie die Treppen hoch und legte sie ins Bett "Schlaf ruhig weiter. Ich muss auch dann nochmal weg." flüsterte er ihr ins Ohr. Sie bekam nochmal einen Kuss auf die Stirn und dann schlief sie auch wieder ein. Ash konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. Dann schlich er sich leise aus dem Zimmer und ging die Treppe herunter "Pikachu?". Pikachu erschien aus dem Wohnzimmer "Ich muss gleich weg, passt du hier solange auf? Misty schläft wieder." sagte Ash zu seinem kleinen gelben Freund. Dieser nickte nur. Er schlang sich noch ein Brötchen herein und verschwand darauf.

Nach einer Weile kam er auch wieder, mit einer kleinen Tasche. Dummerweise kam dann auch Misty die Treppe herunter "Na, hast du ausgeschlafen?" fragte er mit einem breiten Grinsen. "Geht so. Wo warst du eigentlich?" sie deutete auf die kleine Tasche. Ash wurde etwas rot "Ach... äh..." "Sag schon! Wo warst du?" sie lächelte ihn an. "Jetzt oder nie" dachte er sich. "Misty... es ist vielleicht nicht der perfekte Zeitpunkt... aber ich muss es jetzt los werden!" er holte eine kleine Box aus der Tasche "Misty.... willst.... willst du mich heiraten?" stotterte er leicht und öffnete die Box. Dort drin waren 2 blau glänzende Ringe. Etwas ungewöhnlich, aber extra angefertigt. Misty wusste nicht was sie sagen sollte. Pikachu sah dem ganzen leicht verwirrt zu "Pika Pi! (Sag ja!)". Immer noch herrschte Schweigen zwischen den beiden. Dann liefen ein paar Tränen über Misty's Wangen, sie schmiss sich regelrecht in Ash seine Arme und rief "Ja, ich will!". Dann versanken die beiden in einen langen leidenschaftlichen Kuss. Währenddessen hielt sich Pikachu wieder Augen zu.

Der Hochzeit stand jetzt nichts mehr im Wege...

## Kapitel 3: Weihnachten

Es ist der 20. Dezember. Mittlerweile sind Ash und Misty verheiratet.

"Ich bin nochmal in der Stadt, den Weihnachtsbaum holen." mit diesen Worten verschwand Ash aus der Haustür, mit dabei die kleine gelbe Elektromaus. Misty stand währenddessen in der Küche und war fleißig dabei das Essen vorzubereiten.

Ash und Pikachu waren nach einer kurzen Fahrt bei einem kleinen Weihnachtsbaumhändler angekommen. "Was meinst du Kumpel ? Welchen nehmen wir." fragte Ash seinen kleinen Freund. Pikachu sprang etwas zwischen den Bäumen hin und her und zeigte dann auf einen schönen, mittelgroßen Baum. Ash lachte. Dann hieß... den Weihnachtsbaum ins Auto bekommen. Wie gut das Ash mit dem SUV gefahren ist. Als die beiden bezahlt haben meinte Ash seinen Kumpel "Wir müssen noch zur Stadt. Ich brauch noch das Geschenk für Misty !" "Pi Pika !".

In der Stadt kamen die beiden an einem Schmuckladen vorbei "Was meinst du ? Misty ist nicht unbedingt der Schmuckfan wie andere Frauen, aber sie wird sich bestimmt freuen.". Pikachu war mittlerweile schon im Schmuckladen und betrachtete die ganzen, glänzenden Ketten. Ash schaute sich dann auch um "Die Kette !" er zeigte auf eine silberne mit einem Wassertropfenanhänger. Pikachu sprang auf die Schulter seines Trainers und betrachtete die Kette und nickte. Der Preis war schon ein kleines Sümmchen, aber Ash war nun mal legendärer Pokemonmeister. Er hat genug Geld. "Pika Pikachu ! (Jetzt schnell zurück !)" meinte die kleine gelbe Elektromaus. Ash grinste "Ja, Misty wartet bestimmt schon !". Und schon fuhren sie nach Hause.

Pikachu öffnete die Haustür "Pikachu ! (Wieder da !)". Misty erschien aus der Küche "Ihr habt aber lange gebraucht. Oh, der Weihnachtsbaum sieht aber schön aus !". Ash schwankte mit dem Weihnachtsbaum etwas hin und her. Letztendlich konnte er ihn heile im Wohnzimmer abstellen "Puhh...". Misty kam zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Stirn "Den schmücken wir nachher, ja ? Jetzt gibt es erstmal was zu essen !" "Essen ? Juhuu !" Ash und Pikachu sprinteten an Misty vorbei. "Typisch..." dachte Misty sich mit einem Grinsen. Später legte sich Ash etwas aufs Sofa um sich auszuruhen. Einfach mal ausruhen. "Ash, aufwachen !" Misty rüttelte etwas an Ash "Ich hab allerhöchstens 10 Minuten geschlafen...". Misty lachte "Wir können uns ausruhen, wenn der Weihnachtsbaum geschmückt ist !". Ash stand mit einem leichten Grummeln auf. Irgendwie konnte er ihr nicht widersprechen, fast nie. Dann schmückten sie zu dritt den Weihnachtsbaum. "Das sollte reichen !" meinte Misty mit einem Lächeln. Ash kratzte sich am Kopf und grinste "Ja, wunderschön. Genauso wie du !". Misty wurde leicht rot im Gesicht und gab ihnen einen Kuss auf den Mund. Währenddessen verschwand Pikachu in seinem Pika Körbchen.

Ash legte sich dann wieder aufs Sofa "Hey ! Ich will mich auch mal hinlegen." Misty grinste ihn an. Ash rückte etwas damit Misty sich neben ihm legen konnte. Die beiden kuschelten etwas und schliefen beide genau zeitgleich ein.

Mittlerweile war der 24. Dezember... Abends

Ash und Misty waren froh als die Gäste wieder gingen. Endlich waren sie wieder alleine. Die beiden ließen sich etwas erschöpft auf dem Sofa nieder. Als Pikachu ins Wohnzimmer kam, viel den beiden wieder etwas ein. Sie verschwanden kurz und kamen mit einem Paket wieder, eingewickelt in Geschenkpapier. "Für dich !" riefen die beiden gleichzeitig. Pikachu sprang auf das Paket und beschnüffelte es "Essen ist da nicht drinne" merkte Pikachu. Dann riss die gelbe Elektromaus das Geschenkpapier auseinander. Zum Vorschein kam eine Box mit einer großen Aufschrift "Eismaschine". Sein Trainer bückte sich zu ihm herunter "Du isst doch auch gerne Eis und dachten wir uns... das du eine Eismaschine gut gebrauchen kannst ! Dann müssen wir nicht immer auf den Eiswagen warten oder erst irgendwo hinfahren." erklärte er ihm. Pikachu sprang vor Freude hin und her. Dann verschwand er und holte die Box mit der Kette und gab sie Ash "Oh ja, danke Kumpel. Misty... das ist für dich. Ich hoffe dir gefällt es !" meinte er mit einem roten Gesicht. "Hat er mir Schmuck gekauft ?" fragte sich Misty und öffnete die kleine schwarze Box. Zum Vorschein kam eine silberne Kette mit einem Wassertropfenanhänger. Ihre Augen strahlten noch viel mehr als sonst. Sie legte die Box mit der Kette auf den Wohnzimmertisch ab und sprang Ash in die Arme. Beide versanken in einen langen Kuss. "Ihr gefällt die Kette ! Super !" dachte sich Ash. Als sich die beiden lösten verschwand Misty und kam mit einem Geschenk wieder. Sie drückte Ash das Geschenk in die Hände "Ich hoffe es gefällt dir.". Neugierig öffnete er das Geschenk und zum Vorschein kam ein selbst gestrickter Schal "Hast du den selbst gemacht ?". Misty wurde leicht rot im Gesicht "Ja, habe ich. Du hattest immer noch kein Schal und da dachte ich..." weiter kam sie nicht denn Ash küsste sie wieder. Pikachu wäre natürlich nicht Pikachu, wenn er kein Geschenk für die beiden hätte. Er verschwand nochmal und kam mit einer schwarzen Box wieder. Auf dieser stand "Pokemon" drauf. "Pika ?" fragte die gelbe Elektromaus und starrte die beiden an. Die beiden lösten sich endlich wieder und bückten sich zur ihrem gelben Kumpel herunter "Für uns ?" fragte Ash. Er nickte und reichte den beiden die schwarze Box. Die beiden öffneten die Box gemeinsam und hielten den Atem an. Dort drin befanden sich 2 Lizenzen als Arenaleiter. Außerdem war noch ein Brief dabei. Ash nahm den Brief und las diesen laut vor: "Hallo, Ash und Misty Ketchum. Wir wünschen euch frohe Weihnachten. Natürlich nicht ohne Geschenke. Wir ihr bestimmt gesehen habt befinden sich in dieser Box 2 Lizenzen für die größte Arena die es je gegeben hat. Diese Arena findet ihr bald in Alabastia. Natürlich mit Unterkunft, und einem großen Pool. Nun, wir wünschen euch jetzt noch schöne Weihnachten. Mit vielen Grüßen, Prof. Eich, Gary Eich, Delia Ketchum und Pikachu."

Die beiden konnten einfach nichts mehr sagen. "PS: Die Arena wird im Frühling fertig gebaut sein !" las Ash noch vor. Die beiden griffen nach Pikachu und knuddelten ihn richtig. Pikachu versuchte sich etwas zu wehren, damit er nicht von beiden zerquetscht wird. Dennoch ist er froh das den beiden das Geschenk gefällt.

Und so endete der 24. Dezember auch langsam, aber sicher....

## Kapitel 4: Liebe

Jahre sind vergangen... um genau zu sein... über 15 Jahre !

Ash und Misty sind bereits schon über 35 Jahre alt und haben eine gemeinsame Tochter: Selina

Selina ist mittlerweile 13 Jahre alt und geht auf Pokemonreisen. Hin und wieder besucht sie ihre Eltern und erzählt von ihren Abenteuern. Sie hat auch schon einige Freunde gefunden, unter anderem Susi ihre beste Freundin und Jake ihr bester Freund. Irgendetwas geht in Selina aber vor wenn sie Jake so sieht... irgendetwas !

Zurzeit war Selina mit ihren Freunden bei ihren Eltern. Sie legten dort eine kleine Pause ein.

"Hey Selina ! Wir gehen kurz in die Stadt." rief Jake ihr zu und verschwand mit Susi. Jetzt war Selina mit ihren Eltern allein. Wieder hatte sie diese Gefühle im Bauch... aber was ist das nur ? Ist das, das was sie denkt ? Hoffentlich nicht !

"Hey mein Schatz. Ist irgendetwas ?" fragte ihre Mutter. Selina ließ den Kopf hängen „Nein Mum, alles okay.“. Misty hakte jedoch wieder nach „Bist du dir da sicher ?“ . Selina seufzte "Nein.... weißt du. Können wir nachher mal reden ?". So gingen Mutter und Tochter etwas spazieren und redeten. "Also, was ist denn los ? Du kannst mit mir über alles reden !" erklärte ihr Misty. Selina hielt und seufzte wieder "Ich glaube... ich glaube ich habe mich in Jake verliebt !". Misty lachte "Das ist doch nicht schlimm. Ich hab mich doch damals auch in Ash verliebt."

Tochter und Mutter quatschten noch einige Zeit, bis sie wieder nach Hause gingen."

Jake war vom Verhalten leicht ähnlich wie Ash. Aber nur leicht. Normal ist er sehr nett und tut niemanden weh, aber manchmal kann er extrem aggressiv werden.

"Oh, was ist den dahinten los ?" fragte Misty leicht entsetzt. Jake klopfte sich mit einem anderen Jungen. Ash konnte sich Gott sei Dank zwischen die beiden stellen, bevor es noch mehr Wunden gab. Dann kamen Misty und Selina noch dazu. Die beiden schüttelten den Kopf. Selina war enttäuscht, sehr enttäuscht und voller Wut. Wie konnte Jake nur sowas tun ? Plötzlich holt sie aus und es gibt einen lauten Knall. Sie hat Jake eine heftige Ohrfeige gegeben und schaute ihm grimmig an. Sie hatte einfach die Kraft wie ihre Mutter. "Schatz, was sollte das jetzt ?!" fragte ihre Mutter noch mehr entsetzt. Jake ging ein paar Sekunden später mit trauriger Miene davon und hielt sich seine linke Wange (Von ihm aus gesehen). Erst dann merkte Selina was sie da gerade getan hatte. Jake ging davon und sie war Schuld. "Wie konnte ich nur ?!" dachte sie sich und brach in Tränen aus. "Das wird schon wieder. Lass uns erstmal

reingehen." beruhigte Misty sie. Susi war in der Zeit im Gästezimmer und hatte davon absolut nichts mitbekommen.

Mittlerweile brach der Abend an und Jake war immer noch nicht zurück. Und das war alles ihre Schuld. Susi konnte sie auch nicht beruhigen.

Währenddessen bei Ash und Misty...

"Wir sollten Jake suchen. Mir gefällt das Ganze überhaupt nicht." meinte Misty. Ash nickte "Ich mach mich mit Selina gleich auf den Weg. Mir gefällt das auch nicht das Jake da alleine herumläuft."

Kaum gesagt waren Ash und Selina schon auf dem Weg nach ihm zu suchen....

## Kapitel 5: Gefunden

Ash und seine Tochter Selina liefen schon eine ganze Zeit im Wald herum. Sie suchten Jake, der abgehauen ist.

Selina machte sich immer mehr Sorgen... immerhin war sie Schuld das er abgehauen ist, dabei... mag sie ihn doch eigentlich sehr. Sehr, sehr sogar.

Nach einer Weile gab sie bereits die Hoffnung auf. Ihr Vater ermutigte sie jedoch weiter zu suchen. Und tatsächlich nach einer Weile fanden sie ihm auf seinen Schlafsack sitzen. Allein und Hoffnungslos.

"Geh zu ihm." flüsterte Ash zu seiner Tochter. "A-ber, aber... was soll ich sagen ?!" fragte Selina schüchtern. Ash grinste nur "Rede einfach mit ihm.". Er schob seine Tochter vor den Gebüsch hervor. Sie war jetzt gezwungen zu ihm zu gehen, weil Jake sie bereits gesehen hat. Sie setzte sich neben Jake und starrte mit ihm in dem Himmel. Sie schaute kurz zu ihm und sah die rote Wange. "Das muss ich wieder gut machen !" dachte sie sich. Sie strich mit ihrer Hand mehrmals über seine Wange und gab ihm dann einen Kuss "Ich hoffe du verzeihst mir..." fragte sie schüchtern. "Ist schon gut." antwortete Jake mit trauriger Miene darauf.

Eine ganze Weile saßen sie da...

"Irgendetwas muss ich doch sagen...." fragte sich Selina. Der Wind der jetzt wehte war ziemlich kühl, eher kalt. Ihr Körper fing an zu zittern. Jake bemerkte dies und zog seine Jacke aus, dann legte er diese um sie. Selina zog ein kleines Lächeln und murmelte "Danke..."

Jake stand nach einer Weile auf "Du solltest zurück. Deine Eltern machen...." "Nein ! Ich bleibe bei dir." rief sie ihm dazwischen. "Aber... was hast du denn ?" fragte er dann etwas ruhiger. Selina stand auf und schaute ihm in die Augen, dann liefen ihr ein paar Tränen über die Wangen. Dieser Schmerz. Jake konnte Selina nicht weinen sehen ! Er musste doch irgendetwas tun, aber was ?

Er nahm sie dann einfach in die Arme. Selina sah ihrer Mutter ähnlich. Sie hatte auch oranges Haar, aber etwas dunkler. Für Jake stand jedoch eines fest: Selina ist wunderhübsch !

"Soll ich es ihr jetzt sagen ?" fragte er sich "Was soll sonst noch schlimmeres passieren...".

"Selina ? Ich muss dir etwas sagen...". Das Mädchen schaute ihn mit großen Augen an. "Selina... du bist das hübscheste Mädchen was ich je gesehen habe... und... ich habe mich in dich verliebt." er war froh das er dies jetzt endlich losgeworden ist, aber er wusste auch das er die Freundschaft jetzt in Gefahr gebracht hat. Selina begann wieder zu weinen...

"Ich hätte es dir nicht sag...". Selina küsste ihm auf den Mund, erst zärtlich.

Die beiden lösten sich wieder "Jake, ich liebe dich auch." sagte Selina danach. Beide knallrot küssten sich nochmal. "Du kommst jetzt mit, ob du es willst oder nicht." gab Jake mit einem Grinsen von sich. Er trug Selina bis zu ihren Eltern.

"Schatz, schau mal." sagte Ash mit einem großen Grinsen. Misty kicherte jedoch nur. Selina ist währenddessen in Jake's Armen eingeschlafen. Er brachte sie noch ins Bett und ging dann selber ins Gästezimmer schlafen. "Hast du gut gemacht Schatzlein." sagte Misty und küsste Ash.

## Kapitel 6: Glücklich

"Aufwachen !" rief ihre Mutter. Selina öffnete etwas die Augen. "Wo bin ich ? Wo ist Jake ?!" fragte sie als sie ihre Augen richtig geöffnet hatte. Ihre Mutter grinste "Jake hat dich ins Bett gebracht, du bist ja auf dem halben Weg schon eingeschlafen. Und Jake schläft gerade noch.

Kaum gesagt war Selina auch schon verschwunden. "Aufwachen !" rief Selina mit einem breiten Grinsen. Jake rührte sich jedoch kein bisschen. "Jake ! Wach auf !" schrie sie. "Wie ? Was ? Habe ich verschlafen ?!" fragte Jake als er aufschreckte. Dann sah er Selina neben sich stehen. Er schlang seine Arme um sie und zog sie näher an sich. Dann küssten sich die beiden, bis sich Jake´s Magen bemerkbar machte. Die beiden lachten, typisch Jake.

Heute war das Wetter einfach schlecht. Es war kalt und es stürmte. Damit es jedoch gemütlich blieb, machte Ash den Kamin an. Natürlich macht das Ash auf seine eigene Art und verbrennt sich fast die Finger. Während Misty das Essen kochte und Ash die Pokemon beschäftigte, saßen Selina, Jake und Susi vor dem Kamin in Decken eingewickelt. Selina hatte sich bei Jake eingekuschelt, während er seine Arme um sie legte. Susi gab nur ein breites Lächeln von sich. Ab jetzt würden sich die beiden nie wieder trennen. Nie wieder !

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie vielleicht noch heute.

Und so endet diese Geschichte.